



# JAHRESBERICHT 2022



SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN

# Der Sozialdienst katholischer Frauen Aachen und seine Aufgabenfelder im Überblick



<b>Vorwort</b> .....	03
<b>Nachbarschaftstreff</b> Die Zukunft angehen .....	04-05
<b>Ehrenamt</b> Neue Ehrenamtskoordinatorin .....	06
<b>Kindertagesstätten</b> Wir freuen uns über Erzieher*innen .....	07
<b>Familienpatenschaften</b> Werbung brachte Erfolg .....	08
<b>Guter Start ins Leben</b> So viel wie möglich outdoor .....	09
<b>Pflegekinderdienst</b> Es wird schwieriger, Pflegeeltern zu finden .....	10
<b>Betreuungen</b> Sie steuern, wir setzen die Segel .....	11
<b>Frauenhaus</b> Geld für zusätzliche Mitarbeiterinnen .....	12
<b>Neue Wege gehen</b> Vernetzung in Fachkreise zahlt sich aus .....	13
<b>Seniorenpatenschaften</b> Projektzeitraum wurde verlängert .....	14
<b>Allgemeiner Sozialdienst</b> Digitalisierung verändert Beratungsarbeit .....	15
<b>Vormundschaften</b> Vormundschaft ist ehrenamtliche Einzelvormundschaft .....	16-17
<b>Wechsel der Geschäftsführung</b> Abschied Ursula Braun-Kurzmann .....	18-19



# Vorwort

## Aufholen nach Corona

Liebe Leserinnen und Leser,

2022 stand unter dem Motto „Aufholen nach Corona“. In unseren Kindertagesstätten ist die schwierige Zeit der Pandemie nicht spurlos an allen vorüber gegangen, die Folgen bestimmen unsere Arbeit. Angestoßen durch Corona, hat die Digitalisierung in den Behörden an Fahrt aufgenommen, was uns und unsere Klienten ständig vor neue Herausforderungen stellt. Nachholbedarf gab es überall dort, wo Ehrenamtliche uns und unsere Arbeit unterstützen. Einige von ihnen beendeten ihr Engagement während der Pandemie. Erfreulicherweise konnten wir verschiedene Aktionen mit Bundesmitteln finanzieren und so neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für den SkF e.V. gewinnen.

2022 fanden im SkF Aachen Vorstandswahlen statt. In den Vorstand wiedergewählt wurden Mechtild Jansen und Gertrud Schiffers. Neu im Vorstand sind Claudia Dechamps, Elke Leinders und Birgit Schwarthoff-Garri. Aus dem Vorstand schieden aus Ulla Braam, Eva Thönneßen und Anne Weißer.

Bereits seit 2021 ist Roswitha Frenzel stellvertretende Geschäftsführerin des SkF Aachen. Im Oktober 2023 geht Ursula Braun-Kurzmann nach drei Jahrzehnten als Geschäftsführerin des SkF Aachen in den Ruhestand und übergibt ihre Aufgaben an das neue Team aus Roswitha Frenzel als Geschäftsführerin und Laura Bengel als Verwaltungsleiterin.

Unser Dank gilt allen Mitarbeitern\*innen und Ehrenamtlichen für ihre unermüdliche Arbeit im Jahr 2022, für ihr Mitdenken und Mitgestalten und für ihre Bereitschaft, sich immer wieder neu auf veränderte Rahmenbedingungen und gesetzliche Regelungen einzulassen und ihre Arbeit flexibel anzupassen.

**Mechtild Jansen** Vorsitzende

**Ursula Braun-Kurzmann** Geschäftsführerin

### 100 Hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- 51 Kindertagesstätten
- 9 Geschäftsführung und Verwaltung
- 8 Haustechnische Dienste
- 8 Frauen- und Kinderschutzhaus
- 5 Allgemeiner Sozialdienst
- 4 Auszubildende Kitas
- 3 Guter Start ins Leben
- 2 Vormundschaften
- 2 Betreuungen
- 2 Pflegekinderdienst
- 2 Nachbarschaftstreff
- 1 Familienpatenschaften
- 1 Seniorenpatenschaften
- 1 Neue Wege
- 1 Koordination Ehrenamt



2022 fanden Vorstandswahlen statt, zum neuen Vorstand gehören: Claudia Dechamps, Mechtild Jansen (Vorsitzende), Gertrud Schiffers, Elke Leinders und Birgit Schwarthoff-Garri (v.l.).



## Nachbarschaftstreff

### *Die Zukunft angehen*

Die Anforderungen an unsere Beratung im Jugend- und Nachbarschaftstreff Robert-Koch-Straße sind gestiegen. Zu einem nicht unerheblichen Teil liegt das an der zunehmenden Digitalisierung der Verwaltungen. Selbst bei den Menschen, die die deutsche Sprache inzwischen gut beherrschen, ist die Unsicherheit groß, Fehler bei der Online-Nutzung der Behördenportale zu machen.

### *450 persönliche Beratungskontakte*

Die Menschen kommen wegen finanzieller und persönlicher Probleme zum Gespräch, bezahlbarer Wohnraum bleibt ein drängendes Dauerthema, besonders für Familien. An erster Stelle geht es in den Beratungen um Rechtsansprüche, sozialrechtliche Fragen zu Hilfeleistungen wie ALG II, Grundsicherung, Antrag auf Schwerbehinderung, Unterhaltsvorschuss, Kindergeld, Kinderzuschlag, Wohngeldzuschuss, Bafög, Aufenthaltsanträge, Einbürgerungen und Rentenansprüche. Die Klienten brauchen Hilfe beim Ausfüllen der Anträge, beim Verstehen der Behördenschreiben und bei der späteren Kontrolle derselben oder / und der Begleitung zu Behörden und Institutionen.

In 2022 leistete die Sozialarbeiterin im Nachbarschaftstreff und Jugendtreff 450 persönliche und telefonische Beratungskontakte, im Durchschnitt ein bis drei Mal die Woche je Klient\*in. Die Altersspanne der Ratsuchenden lag zwischen 20 und 75 Jahren, sie leben oder lebten in der Robert-Koch-Straße und im näheren Umfeld. Im Nachbarschaftstreff finden Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr offene Beratungen statt. Montag, Mittwoch und Freitag bieten wir, nach Terminabsprache, zeitlich länger angesetzte Einzelcoachings an. Es kamen Familien und Einzelpersonen, sie stammten aus 18 unterschiedlichen Herkunftsländern von Albanien bis Sudan.





## *Syrische Frauen suchen berufliche Perspektiven*

Die Gruppenangebote im Nachbarschaftstreff wurden 2022 überwiegend von jungen syrischen Frauen im Alter von 32 bis 36 Jahren genutzt, die relativ schnell Deutsch gelernt haben und Unterstützung beim Start in einen Beruf brauchen. Die Frauen nutzten die Räumlichkeiten des Nachbarschaftstreffs mehrmals wöchentlich, um sich zu treffen und gegenseitig zu unterstützen.

Ein Erste-Hilfe-Kurs, der Besuch der Feuerwache und eine Brandschutzhelferausbildung im Floriansdorf und ein kunsttherapeutisches Angebot standen 2022 auf dem Programm. Frauenfrühstücke, Frauenabende, ein Familienausflug zum Freizeitpark Mondo Verde wie auch das beliebte Sommerfest konnten 2022 nach der Pandemiepause wieder veranstaltet werden.

In Kooperation mit dem Don Bosco Haus des Caritasverbandes wurde 2022 das „Büdchen“ auf dem Vorplatz des Bahnhof Rothe Erde eröffnet. Es dient als Anlaufstelle für Menschen aus dem Viertel und Bahnreisende. Die Mitarbeiterin des Nachbarschaftstreffs übernimmt regelmäßig Dienste im Büdchen.

## *Kinder starten Aktion Begrüßungspakete*

Im Kinder- und Jugendtreff nahmen die Angebote aus den Bereichen Sport, Spiel, Musik, Kochen, kreative Beschäftigung und Ausflüge wieder an Fahrt auf. Neben der bestehenden Mädchengruppe wurde 2022 zusammen mit dem Fanprojekt der Alemannia Aachen (AWO) eine Jungengruppe ab 14 Jahren gegründet. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren haben in eigener Initiative die Aktion „Begrüßungspakete für ukrainische Kinder“ ins Leben gerufen. In den Ferien bot die Erzieherin den Kindern und Jugendlichen Ausflüge an.

Der Kinder- und Jugendtreff wurde 2022 von 39 stamm-besuchenden Kindern/Jugendlichen und 80 sporadisch besuchenden Kindern und Jugendlichen genutzt. 43 Kinder waren unter 10 Jahren, 25 im Alter von 10 bis 14 Jahren, 29 im Alter von 14 bis unter 18 Jahren und 12 im Alter von 22 bis unter 27 Jahren.

Leider ist es uns auch 2022 nicht gelungen, die zweite halbe Stelle der Erzieherin zu besetzen. Den Fachkräftemangel bekommen wir nicht nur hier, sondern in vielen Bereichen stark zu spüren.



## Ehrenamt

### *Neue Ehrenamtskoordinatorin*

Im Jahr 2022 wurde unsere Arbeit durch 130 Ehrenamtliche unterstützt. Ohne dieses Engagement wäre Vieles nicht möglich gewesen. Wir und alle unsere Klienten sind dankbar für den Einsatz der ehrenamtlichen Unterstützer\*innen. Deshalb laden wir in jedem Jahr gern zu verschiedenen Veranstaltungen ein, wo Ehrenamtliche und Mitglieder sich treffen, ins Gespräch kommen und Neues erfahren können.

Im Februar 2022 gab es eine Führung im Stadtarchiv der Nadelfabrik. Im April fand die Informationsveranstaltung zur Geschichte und den Strukturen des SKF Aachen statt. Im Juni begleitete unsere Ehrenamts-

koordinatorin die Ehrenamtlichen zu einer Führung auf dem Biobauernhof Maria Haus, einer Werkstatt der Alexianer Werkstätten GmbH. Die Mitgliederversammlung rundete das Jahresprogramm im November 2022 ab.

Wenn Sie an einer ehrenamtlichen Arbeit interessiert sind, können Sie sich gern an unsere neue Ehrenamtskoordinatorin Irene Engelhardt wenden. Vielleicht lassen Sie sich auch einfach mal beraten, welche Möglichkeiten des Engagements bei uns zur Verfügung stehen.

**Telefon: 0241 470 450**

**Mail: [irene.engelhardt@skf-aachen.de](mailto:irene.engelhardt@skf-aachen.de)**

#### Ehrenamtliche im Jahr 2022

<b>56</b> Familienpaten*innen	<b>2</b> Ehemalige Vormünder*innen, die junge Menschen weiter begleiten
<b>32</b> Seniorenpaten*innen	<b>2</b> Ehrenamtliche im Nachbarschaftstreff
<b>15</b> Ehrenamtliche in den Kindertagesstätten	<b>1</b> Ehrenamtliche im Frauen- und Kinderschutzhaus
<b>9</b> Ehrenamtliche Betreuer*innen	
<b>5</b> Ehrenamtliche Vorstandsfrauen	
<b>5</b> Ehrenamtliche Vormünder*innen	
<b>3</b> Ehrenamtliche im Wirtschaftsbeirat	<b>130 Ehrenamtliche Helfer*innen</b>



## Kindertagesstätten

### *Wir freuen uns über Erzieher\*innen!*

Die schreckliche Pandemie hat Kindern, Eltern und Mitarbeiter\*innen in den Kitas eine Menge abverlangt. Für alle Beteiligten machte sich eine große Erleichterung breit, als nach und nach die Corona-Schutzmaßnahmen gelockert wurden und der Kita-Alltag sich wieder normalisierte.

Leider trafen auch uns die Folgen des Fachkräftemangels und wir hatten große Probleme, freiwerdende Stellen neu zu besetzen. Zusammen mit den auffällig häufigen Erkrankungen der Mitarbeiter\*innen nach Aufhebung der Maskenpflicht kam es 2022 zu vielen Engpässen. Unsere Teams haben auch diese Herausforderungen in bewundernswerter Weise gemeistert.

In unserer Kita Rokoko beschäftigten sich die Leitung und das Team mit den Herausforderungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). Kinder mit körperlichen, seelischen, geistigen Beeinträchtigungen und Sinnesbeeinträchtigungen sollen in den Regeleinrichtungen und nicht mehr in Sondereinrichtungen betreut werden. Für die Eingliederungshilfeleistung ist der Landschaftsverband Rheinland zuständig.

Ziel des BTHG ist es, die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern. Dafür können finanzielle Mittel für kleinere Gruppen oder für zusätzliche Fachkraftstunden und sogenannte Inklusionshelfer\*innen beantragt werden. Antragsteller\*innen sind die Eltern der Kinder.

Auch in diesem Bereich machte uns der akute Fachkräftemangel einen Strich durch die Rechnung. Hier gilt wiederum unser ausdrücklicher Dank den Mitarbeiter\*innen in der Kita Rokoko, die trotz widriger Rahmenbedingungen so Vieles möglich gemacht haben. Wir mussten jedoch in einem Fall die Kluft zwischen Anspruch und Wirklichkeit akzeptieren und konnten ein autistisches Kind nicht weiter in der Kita betreuen.

In unseren vier Kindertagesstätten Wilhelmstraße, Robert-Koch-Straße, Ferberberg und Vaalser Straße verfügen wir über 13 Gruppen mit insgesamt 208 Plätzen. Alle Plätze waren 2022 besetzt. Wir betreuen Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren, in einer hortähnlichen Gruppe auch noch Schulkinder.

### Kindertagesstätten

**für Kinder zwischen 0 und 14 Jahren**

**13** Gruppen

**208** Plätze insgesamt, alle in 2022 belegt

Kita Wilhelmstraße

Kita Robert-Koch-Straße

Kita Ferberberg

Kita Vaalser Straße



## Familienpatenschaften

### *Werbung brachte Erfolg*

Aus dem Programm „Aufholen nach Corona“ erhielten wir Geld für eine Werbekampagne, um neue Familienpaten\*innen auf uns und die schöne Aufgabe aufmerksam zu machen. Wir konnten eine Agentur beauftragen, die uns eine gute Kampagne entworfen hat. Die Plakataktionen und Postkarten, Zeitungsbeilagen, ein Beitrag im Lokalfernsehen sowie Werbung auf sozialen Medien brachten den gewünschten Erfolg.

Es meldeten sich 29 Interessierte für die Informationsveranstaltungen an. Schließlich ist es unseren Mitarbeiter\*innen gelungen, 12 neue Familienpaten\*innen in 2022 zu gewinnen. Acht Familienpaten\*innen sind nach langjähriger Tätigkeit leider ausgeschieden. Im

Durchschnitt waren die Familienpaten\*innen fünf Jahre mit ihrer Familie verbunden – eine lange und wertvolle Zeit für beide Seiten.

2022 wurden insgesamt 53 Familien von einem Familienpaten, einer Familienpatin betreut, 24 Familien davon waren alleinerziehend.

56 Ehrenamtliche, davon 42 Frauen und 14 Männer, waren 2022 als Familienpaten\*innen tätig. Wenn man sie fragt, sagen alle, dass es eine schöne und sinnstiftende Aufgabe ist, eine junge Familie zu unterstützen, ihr Rückhalt und Stärkung zu geben und natürlich den Umgang mit den jungen Kindern zu genießen.





## Guter Start ins Leben

### *So viel wie möglich outdoor*

Bei Guter Start ins Leben haben wir 2022 aus der Not eine Tugend gemacht und entdeckt, wie gut das Draußensein an der frischen Luft tut. So viele Treffen wie möglich fanden outdoor auf Spielplätzen und in Parks statt. Auch die ängstlicheren Eltern überwandern ihre Furcht vor Ansteckung und kamen. In den Schulferien erwiesen sich die Treffen mit Picknick im Freien als willkommene Alternative für die Familien, die wegen der Pandemie keinen Urlaub geplant hatten. Ab dem Herbst fand alles – zunächst noch mit Maske – in unseren Räumen statt und die Anzahl der Besucher\*innen stabilisierte sich langsam.

Um den Familien eine Freude zu machen und ihnen Hoffnung auf bessere Zeiten zu vermitteln, hatten unsere Mitarbeiter\*innen eine brillante Idee: Sie schenkten allen Jahreskarten für den Aachener Tierpark, finanziert wurde die Aktion aus Spendenmitteln.

Die Suche nach einem geeigneten Kita-Platz ist für die Familien zum Problem geworden. Viele Eltern haben

Schwierigkeiten, das Kita-Anmeldeportal zu nutzen. Hier leisteten unsere Mitarbeiterinnen zeitlich intensive Beratung und Unterstützung beim gesamten Anmelde- und Auswahlprozess.

Wirtschaftliche Probleme der Familien aufgrund der hohen Lebensmittelpreise und Energiekosten wurden im zweiten Halbjahr 2022 zum Thema. Ein gemeinsamer Besuch bei einer Energieberatung der Verbraucherzentrale konnte kleine Anregungen zum Energiesparen vermitteln.

Im Jahr 2022 haben wir 28 Familien begleitet. Unsere Mitarbeiter\*innen zählten 335 Kontakte von Müttern, 11 Kontakte von Vätern und 381 Kontakte von Kindern in Präsenz.

Einen ausführlichen Jahresbericht von Guter Start ins Leben finden Sie auf unserer Homepage

[www.skf-aachen.de](http://www.skf-aachen.de)





## Pflegekinderdienst

### *Es wird schwieriger, Pflegeeltern zu finden*

Kinder, die temporär oder dauerhaft nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können, bekommen durch den Pflegekinderdienst ein familiäres Umfeld, in dem sie gut und angemessen versorgt sind. Oft kommen die Pflegeeltern sogar aus dem Verwandtschaftskreis der eigenen Familie. In den letzten zwei Jahren müssen wir jedoch feststellen, dass es immer schwieriger wird, Pflegeeltern zu gewinnen. Unsere beiden Mitarbeiter\*innen in diesem Bereich schulen, vermitteln und begleiten, zusammen mit dem Pflegefamiliendienst der Stadt Aachen, die Pflegefamilien.

In 2022 betreuten die Mitarbeiter\*innen 32 Pflegekinder in 24 Pflegefamilien. Von 32 Pflegekindern lebten zehn Kinder bei Verwandten. Die Mitarbeiter\*innen nahmen an 43 Hilfeplangesprächen vor Ort im Jugendamt oder per Videokonferenz teil.

Auf dem Programm für die Pflegefamilien standen 2022 ein Pflegefamilienfest, der Besuch des Ludwig Forum und eine Wanderung mit Alpakas.

An Fortbildungsveranstaltungen für Pflegeeltern gab es: Erste Hilfe am Kind, Biografiearbeit mit Pflegekindern, Supervision für Pflegeeltern von pubertierenden Kindern.

Alle Veranstaltungen wurden, wie in den Vorjahren, in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Aachen angeboten und durchgeführt.

#### Im Pflegekinderdienst betreute Kinder

Alter	Anzahl
0 - 6 Jahre	4
6 - 12 Jahre	4
12 - 18 Jahre	23
über 18 Jahre	1
Gesamt	32



## Betreuungen

### *Sie steuern, wir setzen die Segel*

Von Jahr zu Jahr steigt der Bedarf an Betreuungen – das zeigen die steigenden Anfragen bei unseren Betreuer\*innen. Gleichzeitig hat sich der Betreuungsaufwand erhöht, denn viele unserer Betreuten haben durch die Corona-Zeit eine Negativentwicklung ihrer psychischen Verfassung erlebt und konnten noch nicht wieder zu ihrem Befinden vor der Pandemie zurückkehren.

Unsere beiden hauptberuflichen Mitarbeiter\*innen führten 2022 für 68 Menschen gesetzliche Betreuungen, neun ehrenamtliche Betreuer\*innen führten weitere neun Betreuungen. Unsere Mitarbeiter\*innen unterstützen die Ehrenamtlichen in ihrem Engagement.

So helfen sie beispielsweise, eine Vertretung zu finden, wenn der\*die Ehrenamtliche verhindert ist. Sie beraten und unterstützen in Konfliktsituationen oder begleiten zu Krisengesprächen, sie halten Arbeitsmaterialien vor und stehen persönlich oder telefonisch bereit bei den verschiedensten Problemen, die sich rund um eine ehrenamtliche Betreuung ergeben können.

Gemeinsam mit den Betreuungsvereinen in der Städte Region Aachen haben wir fünf Veranstaltungen für ehrenamtliche Betreuer\*innen angeboten. Inhaltlich ging es um eine Einführung in das neue Betreuungsrecht, die betreuungsrechtliche Praxis und die Pflegeversicherung.

Mit dem Angebot, über Betreuungsverfügungen, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung zu informieren, erreichten wir 20 Menschen. Zu den Veranstaltungen der Betreuungsvereine, zusammen mit der Betreuungsbehörde der StädteRegion zu diesem Thema, kamen 50 Personen.

Das neue Betreuungsrecht, das seit 1.1.2023 gilt, formuliert noch deutlicher, dass der Wille des betreuten Menschen an oberster Stelle steht. „Sie sind der Steuermann und ich setze die Segel“, heißt es in der Informationsbroschüre, die wir Menschen an die Hand geben, die einen gesetzlichen Betreuer oder eine gesetzliche Betreuerin bekommen.



## Frauenhaus

### *Geld für zusätzliche Mitarbeiterinnen*

Die Auslastungsquote in unserem Frauen- und Kinderschutzhaus war 2022 ziemlich hoch (2022: 87,96 Prozent / 2021: 78,89 Prozent). Wir begleiteten 67 Frauen und 71 Kinder in unserem Frauenhaus.

2022 wurden die Inhalte der Leistungsvereinbarungen mit der StädteRegion Aachen überarbeitet. Die Veränderungen ermöglichten uns u.a., drei studentische Mitarbeiterinnen einzustellen, die überwiegend in den Abendstunden und für die Rufbereitschaften eingesetzt werden. Damit ist gewährleistet, dass die Frauen von einer Mitarbeiterin des Frauenhauses persönlich aufgenommen werden und bei der Aufnahme ein erstes Gespräch stattfinden kann. Die zusätzlichen Betreuungszeiten haben auch bei den Bewohnerinnen für eine spürbare Entspannung gesorgt.

Die Rufbereitschaften des Aachener und des Alsdorfer Frauenhauses werden nun wieder von beiden Häusern getrennt durchgeführt.

#### Frauen- und Kinderschutzhaus

20 Plätze für Frauen und Kinder

5 Mitarbeiterinnen

3 Mitarbeiterinnen für die Rufbereitschaften

Frauen		Kinder	
Anzahl	Alter	Anzahl	Alter
19	18 - 25	46	bis 5 Jahre
37	26 - 40	24	6 - 14
10	41 - 60	1	älter als 14
1	61 und älter		

#### Aufnahmen

45 Frauen zum ersten Mal im Frauenhaus

22 Frauen zum wiederholten Mal

35 misshandelt durch Ehemann

24 misshandelt durch Partner\*in

7 misshandelt durch andere Personen

1 ohne Angabe



## Neue Wege gehen

### *Vernetzung in Fachkreise zahlt sich aus*

Seit Januar 2022 gibt es eine Sockelfinanzierung aus Kirchensteuermitteln für unser Beratungsangebot „Neue Wege gehen, häusliche Gewalt gemeinsam beenden“. So konnten wir das Stundenkontingent von 15 auf 19,5 Stunden erhöhen.

Elsbeth Ostlender (SkF) und Michael Kempen (Katholisches Beratungszentrum für Ehe-, Familien-, Lebens- und Glaubensfragen) haben in bewährter Zusammenarbeit auch 2022 die Paare beraten.

2022 haben 43 Paare die persönliche Beratung mit insgesamt 240 Beratungssitzungen in Anspruch genommen. Dabei ist ein großer Teil der Paare (84 Prozent) auch Eltern.

Wir freuen uns sehr über den Zuspruch, den Neue Wege gehen findet: 28 Prozent der Paare kamen aus eigener

Initiative, beispielsweise haben sie das Beratungsangebot im Internet gefunden. Etwa ein Drittel kam aus anderen Beratungsstellen (Erziehungsberatung, Allgemeine Sozialberatung der Wohlfahrtsverbände etc.) oder auch über ein gewaltsspezifisches Angebot wie Gewaltlos stark (SKM Aachen) oder Frauen helfen Frauen e.V. Aachen. Dies ist ein deutliches Zeichen, dass sich unsere Vernetzung in die Fachkreise auszahlt. Mit insgesamt 13 Fällen (30 Prozent) gelangte der größte Teil der Paare über die Empfehlung der Polizei oder die Zuweisung durch die Staatsanwaltschaft in das Beratungsangebot.

Einen ausführlichen Jahresbericht zum Thema Neue Wege gehen finden Sie auf der Homepage des SkF Aachen. Schauen Sie mal rein.

[www.skf-aachen.de](http://www.skf-aachen.de)





## Seniorenpatenschaften

### *Projektzeitraum wurde verlängert*

Auch für die Seniorenpatenschaften haben wir 2022 Öffentlichkeitsarbeit gemacht: Presseaktionen, Social Media und Instagram. Dazu haben wir das Engagement in den Quartieren und Freiwilligenzentren vorgestellt, neun Interessierte bewarben sich daraufhin für das Ehrenamt. Es ist sehr schön, dass der Großteil von ihnen junge Menschen unter 40 sind.

Die Seniorenpaten\*innen tauschten sich bei drei Treffen im Rahmen einer Gruppensupervision aus. Sie nahmen an einer Fortbildung zum Thema „Lebenslanges Lernen“ teil. Unsere Mitarbeiterin stellte ihnen ein Handout zur Biografiearbeit mit Senioren\*innen zur Verfügung (Entwicklung Zeitstrahl). Zum Jahresende gab es eine Weihnachtsdankeschön-Aktion für Senioren\*innen und Paten\*innen.

Unser Projekt Seniorenpatenschaften stand zu Anfang wegen der Pandemie auf wackeligen Beinen. Wir waren deshalb dankbar über den Bescheid des Caritasverbandes, den Projektzeitraum bis Ende 2023 zu verlängern. Auch die Stadt Aachen beteiligt sich mit Stiftungsmitteln an unserem Projekt. Außerdem haben wir uns an der Kampagne „Gut für hier – gut fürs Wir“ beteiligt, mit der Aldi regionales gemeinnütziges Engagement gefördert hat.

In Zukunft wird unsere Ehrenamtskoordinatorin Irene Engelhardt auch den Bereich Seniorenpatenschaften mitbetreuen.

**Telefon: 0241 470 450**

**Mail: irene.engelhardt@skf-aachen.de**

Alter der Senioren*innen	
Alter	Anzahl
61 - 75 Jahre	9
76 - 91 Jahre	18
älter als 91 Jahre	4
	<b>22 Frauen, 9 Männer</b>
Gesamt	<b>31</b>

Alter der Seniorenpaten*innen	
Alter	Anzahl
18 - 25 Jahre	7
26 - 40 Jahre	9
41 - 60 Jahre	10
älter als 60 Jahre	6
Gesamt	<b>32</b>



## Allgemeiner Sozialdienst

### *Digitalisierung verändert Beratungsarbeit*

In den Behörden wird die Digitalisierung seit Corona vorangetrieben, doch unsere Mitarbeiter\*innen stellen fest, dass die Online-Bearbeitung von Anträgen für viele Menschen eine sehr hohe Hürde ist, bei der sie umfangreiche Unterstützung brauchen.

In 309 Fällen wurde Hilfe bei Anträgen und Bescheiden geleistet. In 229 Fällen gab es Probleme mit der Wohnung, der Wohnungssuche und mit (drohender) Wohnungslosigkeit. Bei 201 Fällen drehten sich die Beratungen um das Thema Alter und Pflege. Zu Fragen der Existenzsicherung und Überschuldung gab es 507 Beratungen.

Auch wir gehen in der Beratung online, seit Mai 2022 bietet der SkF Aachen auf einer Plattform des Deutschen Caritasverbandes Online-Beratungen an. Unsere Mitarbeiter\*innen haben in diesem Format 34 Beratungen durchgeführt, in Summe gab es 68 Nachrichten der Berater\*innen.

Der Hauptberatungsweg ist immer noch das persönliche Gespräch (778 Menschen), gefolgt von Telefonberatungen (670 Menschen). Unsere Mitarbeiter\*innen haben 182 Hausbesuche gemacht und in 33 Fällen Begleitung zu Behörden geleistet. Es fanden Kontakte zu Dritten (723), Teilnahme an Fachgesprächen und Hilfeplankonferenzen (61) und Beratungen per E-Mail (300) statt.

In 2747 Beratungskontakten wurden insgesamt 251 Personen längerfristig beraten. Dazu kamen 1207 Kurzkontakte in den Sprechstunden.

Inhaltlich geht es in den Beratungen um verschiedenste soziale Probleme in den Bereichen Existenzsicherung, Erziehung, Arbeitslosigkeit, Wohnungssuche, Trennung und Scheidung, Probleme im Alter und bei der Pflege von Angehörigen.





## Vormundschaften

### *Vormundschaft ist ehrenamtliche Einzelvormundschaft*

2022 stand ganz unter dem Zeichen der Vorbereitung auf die Reform des Vormundschaftsrechts, das seit Januar 2023 gilt. Hier wurde noch einmal in §1779(2) BGB bestärkt, dass die ehrenamtlichen Einzelvormundschaften nach der gesetzlichen Regelung Vorrang haben vor allen anderen Formen der Vormundschaft (z.B. Amts- und Vereinsvormundschaften). Das Amt der Vormundschaft ist somit grundsätzlich als ehrenamtliche Einzelvormundschaft konzipiert.

In 2022 führten unsere hauptberuflichen und ehrenamtliche Vormünder\*innen 53 Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige (28 Mündel männlich, 25 weiblich), 14 Vormundschaften und eine Pflegschaft wurden für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge geführt. Zwei Ehrenamtliche begleiteten die jungen Menschen auch nach der Volljährigkeit weiter.

#### Vormundschaften

Alter der Mündel	Anzahl
bis 13 Jahre	18
14 - 17 Jahre	33
18 - 21 Jahre	2

In der Stadt Aachen haben die Sozialverbände SkF Aachen e.V., AWO Kreisverband Aachen-Stadt e.V. und SKM Aachen e.V. gemeinsam mit dem regionalen Jugendamt Aachen ein Konzept entwickelt und eingeführt, um ehrenamtliche Vormünder zu gewinnen, zu schulen und zu begleiten. In diesem Kompetenznetzwerk ist der SkF Aachen e.V. federführend zuständig.





Die Inhalte der Schulung umfassen sieben, thematisch aufeinander aufbauende Module. Schwerpunktthemen sind u.a. die Rolle und Aufgaben sowie Rechte und Pflichten eines Vormunds, rechtliche Grundlagen, Hilfeplanung, Kommunikation, besondere Situation des Mündels (z.B. Trauma).

Zielgruppe sind interessierte Bürger\*innen und Bürger der Stadt Aachen, die sich als ehrenamtliche Vormünder\*innen engagieren möchten.

Des Weiteren bieten wir eine Schulung mit zwei Modulen für Pflegeeltern, Verwandte oder Bezugspersonen, die vor kurzem als Vormund bestellt wurden oder eine Bestellung durch das Amtsgericht anstreben.

## Vormundschaften

### Unterbringung

- 11 Einrichtungen der Jugendhilfe
- 23 Pflegefamilien
- 10 Großeltern/Verwandte
- 3 Eigene Wohnung
- 3 Erziehungsstellen
- 1 Eigene Familie
- 1 Wohnungslos/Hotel
- 1 Einrichtung der Lebenshilfe





## Wechsel der Geschäftsführung

### *Abschied Ursula Braun-Kurzmann*

#### **Auf Wiedersehen!**

Nach 41 Jahren Tätigkeit im SkF, davon 30 Jahre in der Geschäftsführung des SkF Aachen, verabschiede ich mich zum 1. Oktober 2023 in den Ruhestand. Beim SkF begonnen habe ich 1982 im Agnesheim des SkF Stolberg. Eingearbeitet als Geschäftsführerin wurde ich 1993 durch meine Vorgängerin Annemarie Mohr. Damals startete gerade der Hort in der Kita Wilhelmstraße, wo Frau Mohr und ich tatkräftig mit anpackten. Mit unseren Putzeimern begegneten wir auf der Treppe einer Mutter mit Kind. Die Kleine meinte strahlend: „Guck mal Mama, wir haben eine neue Putzfrau.“ Da habe ich ja einen steilen Aufstieg hingelegt, dachte ich bei mir.

Meine Arbeit im SkF war manchmal anstrengend, aufregend, ärgerlich und frustrierend. Überwogen hat jedoch die Freude an dieser Arbeit, die Möglichkeit Dinge gestalten zu können und neue Arbeitsfelder zu entwickeln.

Es war mir immer ein Anliegen, das Ehrenamt im SkF zu stärken. Zusammen mit meinen Mitarbeiter\*innen und Kollegen\*innen aus anderen Verbänden ist mir das gut gelungen mit den Familienpatenschaften, den ehrenamtlichen Vormundschaften und Betreuungen, den Seniorenpatenschaften und vielen anderen ehrenamtlichen Arbeitsfeldern des SkF Aachen.

Genauso wichtig war es mir, unsere vielen hauptberuflichen Mitarbeiter\*innen zu begleiten, ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten zu entfalten und sich an der Weiterentwicklung des SkF zu beteiligen. Die gemeinsam geleistete Arbeit erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und Stolz.

Dankbar bin ich für die Zusammenarbeit mit so vielen Menschen aus der Caritas, den Wohlfahrtsverbänden, der Politik und Verwaltung, dem Kinder- und Jugendausschuss, den Arbeitsgemeinschaften und unseren Kooperationspartnern beim Frauenhaus (Diakonie) und Neue Wege (Katholisches Beratungszentrum) und den Familienpatenschaften (SKM). In vielen Vorständen durfte ich im Auftrag des SkF Aachen mitwirken, so beim Verein Schuldnerberatung, bei Kirche für die Stadt und der Familiären Tagesbetreuung e.V..

Ich übergebe das Ruder an meine Nachfolgerin Roswitha Frenzel und unsere neue Verwaltungsleiterin und stellvertretende Geschäftsführerin Laura Bengel. Der Vorstand hat uns eine lange Übergangszeit eingeräumt, die wir gut genutzt haben. Ich kann beruhigt gehen, der SkF ist in guten Händen. Auf die Beiden warten mit Digitalisierung, Arbeitssicherheit, Personalgewinnung und IT-Sicherheit viele Aufgaben, um die ich sie nicht beneide. Ich wünsche ihnen eine gute Hand, gute Zusammenarbeit, viel Erfolg und die Geduld, die man in einer Geschäftsführung benötigt.

„Der SkF Aachen e.V. ist nach über 100 Jahren zu vergleichen mit einem Baum, der fest verwurzelt ist. Auch große, starke Bäume wachsen und müssen sich zugunsten neuer Triebe von altem Geäst trennen. Wir füllen unseren Baum mit Leben und pflegen ihn.“ So steht es in unserem Leitbild. Es war mir eine Ehre, diesen Baum eine lange Zeit zu pflegen. Mein Dank gilt allen Wegbegleitern\*innen, die mich dabei unterstützt haben.

Herzlichst Ihre  
Ursula Braun-Kurzmann



### **Frau Margit Schmitt, Geschäftsführerin SkF Stolberg**

*Seit ich 1997 als Geschäftsführerin beim SkF Stolberg anfang, hat Frau Braun-Kurzmann mich unterstützt und begleitet. Wir trafen uns regelmäßig, sie stand mir in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Dies war für mich von unschätzbarem Wert. Über 26 Jahre hatten wir einen guten kollegialen Austausch und konnten miteinander verlässlich und vertrauensvoll Probleme erörtern. Das war für mich immer sehr hilfreich. Unvergessen sind die gemeinsamen Reisen zu den Caritas-Kongressen in Berlin.*

*Ich habe Frau Braun-Kurzmann als zurückhaltende, stets unterstützende, völlig authentische, integre, loyale, ehrliche und fachkompetente Kollegin erlebt. Sie genießt mein absolutes Vertrauen und meine Wertschätzung. Aus unserer Zusammenarbeit wurde eine Freundschaft, die ich nicht missen wollte.*

## **Frau Braun-Kurzmann hat die Soziale Arbeit Aachens geprägt**



### **Brigitte Drews, ehem. Leiterin der Abt. Jugend**

*Ursula Braun-Kurzmann, als Geschäftsführerin des SkF Aachen sowie stimmberechtigtes Mitglied des Kinder- und Jugendausschuss, und ich als Leiterin der Abt. Jugend der Stadt standen beruflich in regem Austausch. Ich habe es stets begrüßt und hoch geschätzt, mit ihr sachlich, Streitbar, fair, mutig und themenorientiert zu diskutieren und Ideen zu entwickeln, von denen wir auch viele umsetzen konnten. Gemeinsam oder allein haben wir ganz neue Wege in der Sozialen Arbeit der Stadt Aachen beschritten. Viele grundständige Konzepte, Entscheidungsprozesse und Ergebnisse tragen Frau Braun-Kurzmanns Handschrift, sie hat die Jugendhilfe in Aachen geprägt.*



### **Torsten Nyhsen, Geschäftsführer SKM Aachen**

*Frau Braun-Kurzmann ist für mich eine der zentralen Persönlichkeiten des Sozialwesens der Stadt Aachen. Kürzlich bot sie mir das Du an, vor lauter Respekt tat ich mich anfangs schwer. Als ich 2009 Geschäftsführer beim SKM Aachen wurde, hatte ich keine Netzwerke und Verbindungen. Auf den Rat eines Vorstandes nahm ich zaghaft Kontakt zu Frau Braun-Kurzmann auf, und als sei es das Normalste der Welt, lud sie mich zu einem Treffen ein. So begann unsere Zusammenarbeit. Viele Trägersgespräche bei Behörden, in der Politik, beim SKM, bei Verbänden und Kirchen habe ich mit ihr gemeinsam führen dürfen. Wenn sie sprach, hörten alle zu. Sie war immer ruhig, stets sachlich, sehr gut informiert, ihr Wort hatte Gewicht. Ich werde sie sehr vermissen.*



### **Gertrud Schiffers, seit 1990 Vorstand beim SkF Aachen**

*An Frau Braun-Kurzmann habe ich immer ihre souveräne Fachlichkeit und hohe Kompetenz geschätzt. Oft fand sie sehr kreative Lösungen. Dabei hatte sie immer das Wohl und die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter\*innen im Blick. Ich bewundere, mit welcher Klarheit und Ruhe sie, auf dem Hintergrund ihrer umfangreichen Erfahrungen, in relativ kurzer Zeit gute und weitsichtige Entscheidungen traf. Ich habe wirklich sehr gern mit ihr zusammengearbeitet.*

*Ich bewundere, mit welcher Klarheit und Ruhe sie, auf dem Hintergrund ihrer umfangreichen Erfahrungen, in relativ kurzer Zeit gute und weitsichtige Entscheidungen traf. Ich habe wirklich sehr gern mit ihr zusammengearbeitet.*

### **Hildegard Scheidt, Bürgermeisterin der Stadt Aachen**

*Ursula Braun-Kurzmann hat mit ihrer Weitsicht die soziale Landschaft der Stadt geprägt. Mit Engagement, Ausdauer, hohem Fachwissen, der Aufmerksamkeit für Veränderungen im Leben der Menschen hat sie erfolgreiche Angebote der sozialen Arbeit durchgesetzt. Als Bürgermeisterin und Vorsitzende des Kinder- und Jugendausschuss habe ich stets ihre klugen Vorschläge geschätzt und bedanke mich für die lange, erfolgreiche Zusammenarbeit.*





## **DANKE!**

**Wir danken allen, die uns im Jahr 2022 mit ihren Zeit-, Sach- und Geldspenden unterstützt haben.** Sie ergänzten unsere Arbeit in wundervoller Weise und sorgten dafür, dass wir in Notsituationen oft schnell und unbürokratisch helfen konnten.

### **Pax-Bank Aachen:**

**IBAN:** DE64 3706 0193 1003 8570 14

**BIC:** GENODED1PAX

**Kontoinhaber:** Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Aachen

### **Wollen Sie sich bei uns engagieren?**

Dann sprechen Sie uns an.

Gemeinsam werden wir eine Aufgabe finden, die Ihren Vorstellungen entspricht. **Wir freuen uns auf Sie!**

### **Irene Engelhardt, Ehrenamtskoordinatorin**

**Telefon:** 0241 470 450

**Email:** irene.engelhardt@skf-aachen.de



## **Impressum**

**Herausgeber:** Sozialdienst katholischer Frauen Aachen e.V., Wilhelmstraße 22, 52070 Aachen

**Text und Redaktion:** Claudia Dechamps, Text & PR, [www.claudia-dechamps.de](http://www.claudia-dechamps.de)

**Konzept und Layout:** Ruth Schöpke, Peppersreen, [www.peppersreen.de](http://www.peppersreen.de)

**Bildnachweis:** Alle Fotos sind von Adobe Stock und Shutterstock

**Druck:** printproduction M. Wolff GmbH, [www.printproduction.de](http://www.printproduction.de)